



WEISS-TANNE

Abies alba

Abies alba



♂

Die Weiß-Tanne ist einhäusig getrenntgeschlechtlich. Das bedeutet, dass die weiblichen und männlichen Blütenstände getrennt von einander am selben Pflanzenindividuum vorkommen. Die Blüte erfolgt kurz vor dem Austreiben der neuen Triebe.

k.A. Narbenfarbe
 Pollenfarbe

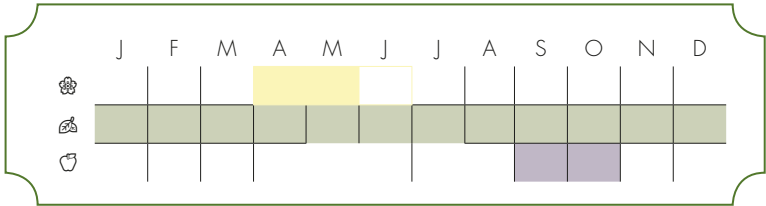
Nektarverfügbarkeit ○ ○ ○ ○
 Pollenverfügbarkeit ○ k.A. ○ ○

Die männlichen Blütenstände sind gelb, die weiblichen Blütenstände sind hellgrün. Die männlichen Blütenzapfen findet man vor allem im unteren und mittleren Teil der Baumkrone, die weiblichen Blütenzapfen wachsen großteils im oberen Kronenbereich. Nur sehr selten findet man weibliche und männliche Blütenstände auf dem selben Zweig.



♀

Die Geschlechtsreife bei der Weiß-Tanne tritt bei freistehenden Bäumen im Alter von 25 bis 35 und bei Bäumen im Waldverband mit 60 bis 70 Jahren ein.



Pinaceae

Abies alba

Die befruchteten Zapfen wachsen zu aufrecht stehenden, verholzten Tannenzapfen heran. Sie werden bis zu 16 Zentimeter lang. Da sie aus den weiblichen Blütenständen entstehen, findet man die Tannenzapfen auf Zweigen im Wipfelbereich. Je zwei Samen werden von einer Deckenschuppe getragen.



Einen ganzen Tannenzapfen findet man so gut wie nie am Boden, denn die Schuppen und Samen lösen sich von der Zapfenspindel und fallen ab oder werden vom Wind davon getragen. Die leere Zapfenspindel verbleibt häufig noch Jahre am Baum.



Die Verbreitung der geflügelten Samen erfolgt durch den Wind. Sie sind Schraubenflieger und können bei kräftigem Wind beachtliche Entfernungen zurücklegen.

Die Nadeln der Weiß-Tanne sind aufgrund ihrer markanten Unterseite gut zu erkennen. Dort befinden sich zwei weißliche Streifen, die von Spaltöffnungen gebildet werden.

Größe und Form der Nadeln variiert je nach Alter des Baumes und der einfallenden Lichtmenge.



Pinaceae

Abies alba

Viele Pilzarten, darunter auch das Eierschwammerl (*Cantharellus cibarius*) sind Mykorrhizapartner der Weiß-Tanne. Hierbei sind Pilz und Pflanze im Austausch und profitieren beide von der Verbindung.

Für ca. 20 Schmetterlingsarten, davon vor allem einige Nachfalterarten, stellt die Weiß-Tanne eine wichtige Raupenfutterpflanze dar.



Die Weiß-Tanne bildet eine tiefwurzelnde Pfahlwurzel aus. Das macht sie sturmsicher.

Deutscher Büchername	Weiß-Tanne
Botanisch-lateinischer Name	<i>Abies alba</i>
Familie	Pinaceae
Familie deutsch	Kieferngewächse
Blütenform	m u. w. Blütenzapfen
Blütendurchmesser	Länge Blütenzapfen, m: 2-3cm, w: 3-5
Bestäuber	Wind
Fruchtform	Zapfen
Verbreitung der Frucht	Wind
Lebenserwartung	bis 600 Jahre
Schutz- bzw. Gefährdungstatus	LC (Least concern) ungefährdet

Pinaceae

WEISS-TANNE

Abies alba

Edeltanne * Weibstanne *
Wettertanne
* Wittdann * Danne *
Danenbuchen
* Dann * Edeldann
* Taxen * Taxbaum
* Tann * Waldtanne *
Tana * Tena*



Danne * Danenbuchen
* Dann * Edeldann
* Taxen * Taxbaum
* Tann * Waldtanne *
Tana * Tena*
Edeltanne * Weibstanne *
Wettertanne *
Wittdann * Edeldann *

Blühender Wald Die Blütenvielfalt in Österreichs Wäldern

Gefährdungsstatus Quelle: Schratl-Ehrendorfer L., Niklfeld H.; Schröck C. & Stöhr O., Hg. (2022): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage – Stapfia – 0114: 1 - 357.

Bildnachweis/Copyright (von oben nach unten und von li nach re): Seite 1: Copyright (c) 2020 goran_safarek/Shutterstock.; Seite 2: Copyright (c) 2015 flaviano fabrizi/Shutterstock; Copyright (c) 2013 Konmac/Shutterstock; Seite 3: Couleur / Pixabay; Moinats, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons; René Rausch, CC BY-NC-SA 4.0, via oekologie-seite.de; Seite 4: beauty_of_nature / Pixabay; Rückseite: Copyright (c) 2019 Ihor Hvozdzetskyi/Shutterstock

Impressum: Kuratorium Wald, Alser Str.37/16, 1080 Wien
www.kuratoriumwald.at, kuratorium@wald.or.at



KURATORIUM WALD

 **Waldfonds
Republik Österreich**

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft